



Modulhandbuch für den
Studiengang Gesang in freiberuflicher Tätigkeit M.Mus. (GSFM)
an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

Kontakt:

Prüfungsamt / Studiengangsleitung

[Studium Gesang in freiberuflicher Tätigkeit HMTM Hannover](#)

Studienkommission:

[Ständige Kommissionen HMTM Hannover](#)

Informationen im Bereich Studium:

Studienrelevante Ordnungen:

[Studium Gesang in freiberuflicher Tätigkeit HMTM Hannover](#)

Vorlesungsverzeichnis:

[Vorlesungsverzeichnis HMTMH](#)

Formulare, Ordnungen, Info-Blätter:

[Mein Studium: Ordnungen-Formulare-Fristen | HMTM - LMS](#)

Prüfungsanmeldungen:

[Neues Ticket - Ticket - ServiceDesk \(HMTMH\)](#)

Inhaltsverzeichnis

Musterstudienplan künstlerisch-pädagogischer Schwerpunkt.....	4
Modulhandbuch künstlerisch-pädagogischer Schwerpunkt	6
Modul 1 Hauptfach	6
Modul 2 Künstlerische Berufsspezifika.....	10
Modul 3 Gesangspädagogik	13
Modul 4 Wissenschaftliche Vertiefung.....	18
Modul 5 Professionalisierung	19
Zusatzmodul Wahlbereich.....	21
Musterstudienplan pädagogisch-wissenschaftlicher Schwerpunkt.....	22
Modulhandbuch pädagogisch-wissenschaftlicher Schwerpunkt.....	24
Modul 1 Hauptfach.....	24
Modul 2 Künstlerische Berufsspezifika.....	27
Modul 3 Gesangspädagogik	30
Modul 4 Musikwissenschaft	34
Modul 5 Fächerübergreifende Schlüsselkompetenz.....	35
Modul 6 Professionalisierung	37
Modul 7 Masterarbeit	39
Zusatzmodul Wahlbereich.....	40

Musterstudienplan künstlerisch-pädagogischer Schwerpunkt
 (Auszug aus der gültigen SPO)

Nr.	Modul	LV*	SWS	Leistungspunkte im Semester				LP	
				1.	2.	3.	4.		
1	Hauptfach								67
	1.1	Gesang	E	1,5	7	7	7	7	28
	1.2	Ensemble	G	2	2	2	2		6
	1.3	Korrepetition	E	0,75	1	1	1	1	4
	Künstlerisches Wahlfach I Es sind zwei Fächer über jeweils 4 Semester zu belegen.								
	1.4	Alte Musik	G/E	0,75	2	2	2	2	8
		Neue Musik							
		Lied							
		Oratorium							
		Chor- / Ensembleleitung	G	1,5					
	Künstlerisches Wahlfach II Es ist ein Fach über 2 Semester zu belegen. Dieses darf nicht bereits in Modul 1.4 belegt worden sein.								
	1.5	Alte Musik	G/E	0,75		2	2		4
		Neue Musik							
		Lied							
		Oratorium							
	1.6	Masterabschlussprüfung: Projekt und Konzert	Selbststudium				8	9	17
2	Künstlerische Berufsspezifika								4
	Es sind insgesamt 4 LV zu wählen. Es können insgesamt maximal 2 SWS Einzelunterricht belegt werden.								
	2.1	Bewegung	G	1	1	1	1	1	4
	2.2	Gehörbildung	G	1					
	2.3	Vom-Blatt-Singen	G	1					
	2.4	Popularmusik	E	1					
	2.5	Szenischer Unterricht	E/G	1					
	2.6	Sprecherziehung	E/G	1					
2.7	Dialog- und Rezipitativgestaltung	E/G	1						
Gesangspädagogik Je nach pädagogischer Vorbildung ist entweder Bereich A oder Bereich B zu belegen. Die pädagogische Vorbildung (z.B. Zusatzqualifikation Gesangspädagogik im Bachelorstudiengang Gesang o.ä.) ist bei der Bewerbung nachzuweisen. Die Zuordnung zu den Bereichen erfolgt über den Prüfungsausschuss.									
3	Gesangspädagogik A								26
	3.1	Didaktik und Methodik I + II	V/S	1,5	2	3	2	3	10
	3.2	Hospitation und Unterrichtspraxis I + II	Ü	1,5	2	3	2	3	10
	3.3	Pädagogische Psychologie; Musikpädagogik	S	2	2	2			4
	3.4	Musikphysiologie	S	2			2		2
	Gesangspädagogik B								26
	3.5	Didaktik und Methodik I/II	V/S	1,5	2	3			5
	3.6	Hospitation und Unterrichtspraxis II	Ü	1,5	2	3			5
	3.7	Musikphysiologie	S	2			2		2
3.8	Repertoirestudium	Selbststudium				7	7	14	
4	Wissenschaftliche Vertiefung								13
	4.1	Musikwissenschaft	S	2	3	2			5
	4.2	Künstl.-wissenschaftl. Hausarbeit inkl. Verteidigung	Selbststudium				4	4	8
5	Professionalisierung								10
	5.1	Podiumstraining	G/Ü	1	1	1	1	1	4
	5.2	Selbstmanagement	Kurs	1	1				1
	5.3	Szenischer Unterricht	E/G	1	2	2			4
	5.4	Sprachen/IPA	Kurs	0,5	1				1
Summe LP					27	28	34	31	120

Nr.	Modul	LV	SWS	Leistungspunkte im Semester				LP
				1.	2.	3.	4.	
	Zusatzmodul Wahlbereich							
	Optionale Belegung weiterer Lehrveranstaltungen zur individuellen Vertiefung und Schwerpunktbildung, Einteilung kann nur bei verfügbarer Kapazität erfolgen:							
	Szenischer Unterricht	G	1	2				2
	Vom-Blatt-Singen	G	1	2				2
	Ensemble	G	2	1				1
	Bewegung	G	1	2				2
	Gehörbildung	G	1	2				2
	Sprachen	Kurs	0,5	2				2
	Sprecherziehung	G	1	2				2
	Lied	E/G	1	2				2

*(E) Künstlerischer Einzelunterricht / (G) Künstlerischer Gruppenunterricht / (KQ) Kolloquium / (P) Projekt / (S) Seminar / (T) Tutorium / (Exk) Exkursion / (V) Vorlesung / (W) Workshop / (Ü) Übung

Modulhandbuch künstlerisch-pädagogischer Schwerpunkt

Einleitende Erläuterungen:

Das Modulhandbuch ist als Ergänzung zur Studien- und Prüfungsordnung zu sehen. Die aktuell gültige Version der Studien- und Prüfungsordnung einschl. Musterstudienplan finden Sie unter

[HMTM Hannover: Studium Gesang in freiberuflicher Tätigkeit](#)

Teilnahmevoraussetzungen werden, sofern sie erforderlich sind, explizit in der Beschreibung der Module/Teilmodule erwähnt.

Modul 1 Hauptfach				
Verwendbarkeit: Gesang in freiberuflicher Tätigkeit M.Mus., künstlerisch-pädagogischer Schwerpunkt				
Modulverantwortlich: Prof. Markus Schäfer				
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben sich zu einer höchst flexiblen musikalischen Persönlichkeit entwickelt, die sich sowohl durch das solistische Auftreten als auch durch das Ensemblesingen und -leiten qualifiziert hat. Sie haben sich differenzierte und umfassende Repertoirekenntnisse in verschiedensten Gattungen und Stilfächern angeeignet und verfügen über epochen- und gattungsspezifische stimmliche Gestaltungsmittel mit den jeweils darauf abgestimmten stimmtechnischen und künstlerischen Fähigkeiten und Fertigkeiten. Erkennbare Spezialisierungen sind wünschenswert.			
Teilmodule	1.1 Gesang 1.2 Ensemble 1.3 Korrepetition 1.4 Künstlerisches Wahlfach I 1.5 Künstlerisches Wahlfach II 1.6 Masterabschlussprojekt und -konzert			
Modulprüfung	Benotete Abschlussprüfung in Modul 1.6.			
LP	Dauer	Häufigkeit	Workload	
67	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	315 h
			Selbststudium	1695 h
Modul 1.1 Gesang				
Qualifikationsziele	Exzellentes solistisches Singen, das in musikalischer, technischer und interpretatorischer Hinsicht den Anforderungen einer erfolgreichen Konzertbühnenkarriere in freiberuflicher Tätigkeit entspricht. Die Absolventinnen und Absolventen sollen ein umfassendes Repertoire zum solistischen Berufseinstieg beherrschen, gleichzeitig aber eine mögliche Spezialisierung für ein bestimmtes Repertoire hervorragend vorbereitet haben. Dazu gehören die Beherrschung besonderer repertoiregegebener technischer Fertigkeiten und stilistisch-musikalischer Interpretationsfähigkeiten, die jeweils angepasste sängerische Sprachbehandlung sowie eine große stilistische und stimmtechnische Flexibilität.			
Inhalte	Das Studium umfasst einen Technik- und einen Repertoireanteil, die sich im Studienverlauf nach dem Vorhandensein sängerischer Fähigkeit und Begabung und dem jeweiligen Entwicklungsstand der oder des Studierenden richten. Die gesangstechnische Arbeit richtet sich neben den angebrachten stimmhygienischen Unterrichtseinheiten auch nach den sängerischen Vorgaben der angestrebten Spezialisierung. Die Herangehensweise zur Erlernung der stimmlichen Funktionen erfolgt nach den sängerischen Möglichkeiten der Studierenden und den zeitgemäßen didaktischen Zugängen zur Optimierung der künstlerischen Leistung. Das zu erarbeitende Repertoire umfasst die Standardliteratur des auf die jeweilige Stimmgattung ausgerichteten Oratorien-, Konzert- und Opernrepertoires und			

		verschafft Einblicke in verschiedenste Stilrichtungen, die auch eine Spezialisierung ermöglichen. Die Repertoirearbeit wird durch Unterrichtsbegleitung gestützt.			
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme			
Prüfungsleistung		---			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
28	1,5	Einzelunterricht	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 90 h Selbststudium 750 h
Modul 1.2 Ensemble					
Qualifikationsziele		Musikalisches und stimmliches Beherrschen von anspruchsvollen Ensemblewerken verschiedener Gattungen und Epochen in unterschiedlichen Besetzungen.			
Inhalte		Vertiefendes Erarbeiten von Ensembles unter besonderer Berücksichtigung der stimmlichen, musikalischen und ggf. darstellerischen Aspekte der Werke.			
Studienleistung		Es muss mind. an einem Ensemble-/Chor-Projekt aus dem Bereich Konzert/Oratorium bzw. Opernchor sowie an zwei Projekten in Alter und Neuer Musik erfolgreich teilgenommen werden.			
Prüfungsleistung		---			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
6	2	Gruppenunterricht	3 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 90 h Selbststudium 90 h
Modul 1.3 Korrepetition					
Qualifikationsziele		Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Gesangsstücke verschiedener Gattungen unter Berücksichtigung der individuellen Aufgabenstellung (z. B. Stilistik, harmonische, melodische Komplexität oder musikdramatische Interpretation) professionell zu erarbeiten.			
Inhalte		Die Korrepetition bedeutet Anleitung und Unterstützung beim Erlernen des Repertoires, welches im Verlauf des Studiums erarbeitet werden muss. Der Unterricht vermittelt den Weg, sich die Werke möglichst effektiv und systematisch anzueignen. Darüber hinaus wird die Fähigkeit weiterentwickelt, dies auch im Selbststudium anzuwenden.			
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme			
Prüfungsleistung		---			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
4	0,75	Einzelunterricht	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 45 h Selbststudium 75 h
Modul 1.4 Künstlerisches Wahlfach I					
Es sind zwei Wahlfächer über jeweils 4 Semester zu belegen. Die Wahl erfolgt verbindlich mit dem entsprechenden Formular bis zum Ende des Vorsemesters bzw. bei der Annahme des Studienplatzes.					
Qualifikationsziele		<u>Alte Musik</u>: Differenzierte Kenntnisse und fortgeschrittene technische Fertigkeiten in der Musik vor Ende des 18. Jahrhunderts und die Beherrschung stilistischer Differenzierungen, sowohl historisch als auch sprachlich. <u>Neue Musik</u>: Differenzierte Repertoirekenntnisse und fortgeschrittene technische Fertigkeit in mehreren stilistischen Gestaltungsmitteln der Neuen Musik wie z.B. im Sprechgesang oder in erweiterten Stimmtechniken sowie ein Grundverständnis für die ästhetischen Einstellungen, die für die unterschiedlichen Strömungen charakteristisch sind. <u>Liedgestaltung</u>: Differenzierte Repertoirekenntnisse der Gattungen und Stilelemente des Liedes; erweitertes Sprachrepertoire; Aspekte der Gestaltung von Liedgruppen und Liederabenden.			

		<u>Oratorium</u>: Beherrschung stilistischer Gestaltungsmittel des Oratorienrepertoires aus mindestens drei Epochen sowie Verständnis der ästhetischen Einstellungen, die für unterschiedliche Epochen und Länder des Oratoriums charakteristisch sind. <u>Chor- und Ensembleleitung</u>: Erwerb elementarer Fähigkeiten zur Ensembleleitung hinsichtlich Dirigieren, Probentechnik, Partiturlesen und ggf. chorischer Stimmbildung; Vertiefung der dirigentischen Fähigkeiten und des probenmethodischen Repertoires für verschiedene Ensembles anhand leichter Übungsliteratur.			
Inhalte		<u>Alte Musik</u>: Umfangreiche und anspruchsvolle Literatur aller Gattungen und Stilrichtungen, hauptsächlich des 17. und 18. Jahrhunderts, solistisch oder im solistischen Ensemble. Erarbeitet werden stilistische Elemente wie Rezitativgestaltung und Auszierung von Arien, Umgang mit verschiedenen Stimmtönen und Stimmungssystemen, Neumen und Tabulaturen; Erweiterung des Sprachrepertoires durch die Arbeit im französischen und englischen Stil. <u>Neue Musik</u>: Umfangreiche und anspruchsvolle Literatur verschiedener Stilrichtungen nach 1910, jedoch hauptsächlich nach 1960, solistisch oder im solistischen Ensemble; erarbeitet werden Lerntechniken für atonale Musik sowie der Umgang mit eindeutigen Gestaltungsmitteln wie erweiterten Stimmtechniken und Sprechgesang, Atemgeräusche sowie der Umgang mit schnellem Wechsel zwischen unterschiedlichen Arten des Stimmeinsatzes. <u>Liedgestaltung</u>: Anspruchsvolle Liedliteratur aller Stilrichtungen in den wichtigsten Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch. <u>Oratorium</u>: Repertoireerarbeitung – Arien aus drei unterschiedlichen Epochen in verschiedenen Originalsprachen müssen im Repertoire enthalten sein. <u>Chor- und Ensembleleitung</u>: Grundlagen der Dirigiertechnik, gestische Charakterisierung, Taktschemata, Auftakte, Einsätze, Abschlüsse, Fermaten usw. anhand leichter Ensembleliteratur; Grundlagen der Probenmethodik; Erweiterung der dirigentischen Grundlagen: Agogik, Begleiten, instrumentenspezifische Klangformung, Unabhängigkeit der Hände anhand leichter sinfonischer Literatur; Probentechnik anhand ausgewählter Beispiele.			
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme			
Prüfungsleistung		Die Prüfung erfolgt im Rahmen der Modulprüfung. Details siehe Modul 1.6.			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
8	0,75 / 1,5	Gruppen-/ Einzelunterricht	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 45 h/90 h Selbststudium 195/150 h
Modul 1.5 Künstlerische Wahlfächer II Es ist ein Wahlfach über 2 Semester zu belegen. Dieses darf nicht bereits in Modul 1.4 belegt wurden sein. Die Wahl erfolgt verbindlich mit dem entsprechenden Formular bis zum Ende des Vorsemesters bzw. bei der Annahme des Studienplatzes.					
Qualifikationsziele		<u>Alte Musik</u>: Differenzierte Kenntnisse und fortgeschrittene technische Fertigkeiten in der Musik vor Ende des 18. Jahrhunderts und die Beherrschung stilistischer Differenzierungen, sowohl historisch als auch sprachlich. <u>Neue Musik</u>: Differenzierte Repertoirekenntnisse und fortgeschrittene technische Fertigkeit in mehreren stilistischen Gestaltungsmitteln der Neuen Musik wie z.B. im Sprechgesang oder in erweiterten Stimmtechniken sowie ein Grundverständnis für die ästhetischen Einstellungen, die für die unterschiedlichen Strömungen charakteristisch sind. <u>Liedgestaltung</u>: Differenzierte Repertoirekenntnisse der Gattungen und Stilelemente des Liedes; erweitertes Sprachrepertoire; Aspekte der Gestaltung von Liedgruppen und Liederabenden.			

		<u>Oratorium</u> : Beherrschung stilistischer Gestaltungsmittel des Oratorienrepertoires aus mindestens drei Epochen sowie Verständnis der ästhetischen Einstellungen, die für unterschiedliche Epochen und Länder des Oratoriums charakteristisch sind.			
Inhalte		<u>Alte Musik</u>: Umfangreiche und anspruchsvolle Literatur aller Gattungen und Stilrichtungen, hauptsächlich des 17. und 18. Jahrhunderts, solistisch oder im solistischen Ensemble; erarbeitet werden stilistische Elemente wie Rezitativgestaltung und Auszierung von Arien, Umgang mit verschiedenen Stimmtonhöhen und Stimmungssystemen, Neumen und Tabulaturen; Erweiterung des Sprachrepertoires durch die Arbeit im französischen und englischen Stil. <u>Neue Musik</u>: Umfangreiche und anspruchsvolle Literatur verschiedener Stilrichtungen nach 1910, jedoch hauptsächlich nach 1960, solistisch oder im solistischen Ensemble; erarbeitet werden Lerntechniken für atonale Musik sowie der Umgang mit eindeutigen Gestaltungsmitteln wie erweiterte Stimmtechniken und Sprechgesang, Atemgeräuschen sowie der Umgang mit schnellem Wechsel zwischen unterschiedlichen Arten des Stimmeinsatzes. <u>Liedgestaltung</u>: Anspruchsvolle Liedliteratur aller Stilrichtungen in den wichtigsten Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch. <u>Oratorium</u>: Repertoireerarbeitung – Arien aus drei unterschiedlichen Epochen in verschiedenen Originalsprachen müssen im Repertoire enthalten sein.			
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme			
Prüfungsleistung		Die Prüfung erfolgt im Rahmen der Modulprüfung. Details siehe Modul 1.6.			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
4	0,75	Gruppen-/ Einzelunterricht	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 22,5 h Selbststudium 97,5 h
Modul 1.6 Masterabschlussprüfung: Projekt und Konzert					
Qualifikationsziele/ Inhalte		Vorbereitung und Durchführung eines Abschlusskonzertes sowie eines Projektes auf Grundlage der Qualifikationsziele und Lehrinhalte von Modul 1.			
Studienleistung		---			
Prüfungsleistung		1. Masterabschlussprojekt: Ein künstlerisches Projekt – entweder die Vorführung im Rahmen einer weiteren Opernproduktion oder eine Präsentation von ca. 45 Minuten Dauer. Im Rahmen des Projektes sollen künstlerisch-praktische Elemente mit theoretisch-reflektierenden Aspekten verbunden werden, wie z.B. ein moderiertes Gesprächskonzert mit Themenschwerpunkt und dramaturgisch-erklärendem Programm. 2. Masterabschlusskonzert: Die Prüfung umfasst 45 Minuten reine Musikzeit. Im Programm müssen ein Ensemble, zwei Sologattungen und mindestens drei Sprachen (davon eine Deutsch) vertreten sein. Die Prüfungsprogramme müssen 3 Wochen vor dem jeweiligen Prüfungstermin im Prüfungsamt eingereicht werden. In den beiden Prüfungsprogrammen müssen die künstlerischen Wahlfächer in angemessener Weise vertreten sein; es darf keine Doppelung geben.			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
17	---	Selbststudium	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium --- Selbststudium 510 h

Modul 2 Künstlerische Berufsspezifika

Es sind insgesamt vier Teilmodule zu belegen. Es können maximal 2 SWS Einzelunterricht belegt werden. Die Wahl erfolgt verbindlich mit dem entsprechenden Formular bis zum Ende des Vorsemesters bzw. bei der Annahme des Studienplatzes.

Verwendbarkeit: Gesang in freiberuflicher Tätigkeit M.Mus.

Modulverantwortlich: Prof. Markus Schäfer

Qualifikationsziele	Die Studierenden haben sich für die beruflichen Voraussetzungen angemessene Kenntnisse in den betreffenden Fächern (Teilmodulen) erarbeitet.		
Teilmodule	2.1 Bewegung 2.2 Gehörbildung 2.3 Vom-Blatt-Singen 2.4 Populärmusik 2.5 Szenischer Unterricht 2.6 Sprecherziehung 2.7 Dialog- und Rezitativgestaltung		
Modulprüfung	---		
LP	Dauer	Häufigkeit	Workload
4	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 60 h Selbststudium 60 h

Modul 2.1 Bewegung

Qualifikationsziele	Optimale Beherrschung des Bewegungsapparats und der Körpersprache als Voraussetzung des souveränen körperlichen Einsatzes in der szenischen Darstellung; körperliche Flexibilität durch Ausbau der Elastizität und der kontrollierten Bewegungsmöglichkeiten in extremen Darstellungssituationen (Akrobatik); Kenntnisse auch außereuropäischer Bewegungsformen (z.B. Tai Chi) und stilisierter Bewegungsanwendungen (körperlicher Umgang mit Masken, commedia dell'arte, Slowmotion u. a.).				
Inhalte	Übungen zur Erweiterung der körperlichen Beweglichkeit, der Atemtechnik und der absoluten Körperkontrolle in extremen Bewegungssituationen, Ausbau eines differenzierten Rhythmusgefühls und die Umsetzung in Bewegung; Steigerung der Konzentrations- und Reaktionsfähigkeit; Übungen zur Akzeptanz der individuellen Körpersprache und zur interaktiven körperlichen Kommunikation sowie zur Erweiterung des Ausdrucksvokabulars und der individuellen körperlichen Ausdrucksphantasie; Einbeziehung auch pantomimischer Elemente bei Bewegungsimprovisationen; Beschäftigung mit außereuropäischen und stilisierten Bewegungsformen; Körperarbeit mit Masken und Requisiten; verstärktes Konditionstraining unter Berücksichtigung gesangstechnischer Voraussetzungen (Atmung).				
Studienleistung	Regelmäßige Teilnahme				
Prüfungsleistung	---				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
1	1	Gruppenunterricht	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 15 h Selbststudium 15 h

Modul 2.2 Gehörbildung

Qualifikationsziele	Stabilisierung und Erweiterung der musikalischen Hörfähigkeit bzw. des Vorstellungsvermögens als Teil eines umfassenden Musikverstehens.
Inhalte	Auditives Erfassen und Verstehen komplexer musikalischer Phänomene und Verläufe; Schulung dieser Fähigkeiten durch wechselnde Methoden (z.B. Notieren, Singen, Beschreiben, Nachspielen).

Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme				
Prüfungsleistung		---				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
1	1	Gruppenunterricht	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	15 h
					Selbststudium	15 h
Modul 2.3 Vom-Blatt-Singen						
Qualifikationsziele		Prima-Vista-Singen unbegleiteter und begleiteter Stücke des Solo-, Chor- und Ensemblerepertoires mit gehobenem Schwierigkeitsgrad.				
Inhalte		Vermittelt werden Herangehensweisen und Techniken zum Prima-Vista-Singen aller repräsentativen Gesangsrepertoires. Zusätzlich werden Intervallsingen, Intervallsingen auf Zeit, rhythmisiertes Blattsingen und Solfège trainiert.				
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme				
Prüfungsleistung		---				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
1	1	Gruppenunterricht	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	15 h
					Selbststudium	15 h
Modul 2.4 Populärmusik						
Qualifikationsziele		Beherrschung technischer, stilistischer und sprachlicher Gestaltungsmittel des Populärmusik-Repertoires von mindestens vier unterschiedlichen Sprachräumen/Ländern und unterschiedlichen Stilrichtungen; Grundfertigkeiten in den Spezifika von drei verschiedenen Stilistiken der Populärmusik sowie ein Grundverständnis für die unterschiedlichen ästhetischen Einstellungen.				
Inhalte		Repertoireerarbeitung – Lieder in drei Sprachen und unterschiedlichen Epochen und Stilrichtungen mit eindeutig unterschiedlichen Gestaltungsmitteln – wie z.B. Broadway Musical, Musikalische Komödie / modernes Singspiel, Jazz, Pop, Rock, Chanson usw.				
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme				
Prüfungsleistung		---				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
1	1	Einzelunterricht	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	15 h
					Selbststudium	15 h
Modul 2.5 Szenischer Unterricht						
Qualifikationsziele		Beherrschung der schauspielerischen und gesangsdarstellerischen Ausdrucksformen als Voraussetzung, den szenischen Anforderungen einer professionellen Bühnenarbeit gerecht zu werden.				
Inhalte		Erarbeitung von Szenen und Partien der Musiktheater-Literatur; Erweiterung des gestischen und gesanglichen Ausdrucksmaterials; eigenständige Analyse und schauspielerische Umsetzung von Rollenprofilen unter Einbeziehung des musikalischen Materials und der dramaturgischen Vorgaben; verstärktes Training der Bühnenpräsenz, der szenischen Phantasie, der interaktiven Reaktionsfähigkeit und der darstellerischen Souveränität.				
Erläuterung		Der Unterricht schließt je nach Bedarf die Mitarbeit in der Opernproduktion ein. Die Einteilung in eine Solorolle oder in den Opernchor hängt nach Maßgabe des Repertoires von den jeweiligen sängerischen und schauspielerischen Fähigkeiten ab und wird von der Produktionsleitung in Absprache mit der Hauptfach-Lehrkraft festgelegt.				
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme				
Prüfungsleistung		---				

LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
1	1	Einzel-/ Gruppenunterricht	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium Selbststudium	15 h 15 h
Modul 2.6 Sprecherziehung						
Qualifikationsziele		Optimales individuelles Sprechen und Beherrschung des Bühnensprechens, Umgang mit eigenen stimmlichen und sprecherischen Möglichkeiten in Bezug auf Raum, Partner und Situation, sprecherische Ausdrucksgestaltung und Textarbeit als Grundlage sängerischer Gestaltung.				
Inhalte		Orientierung auf die individuelle Sprechstimmelage, Entwicklung von Resonanz und Tragfähigkeit der Sprechstimme unter Berücksichtigung des Zusammenhangs von Atmung, Stimme, Artikulation und gesamtkörperlichem Geschehen, Beseitigung artikulatorischer Bildungsfehler, angewandte Phonetik für Bühnensprechen und Kunstgesang, Schulung der sprecherischen Ausdrucksfähigkeit und gestisches Sprechen, Erwerb von Textrepertoire. Erarbeitung von Sprachanteilen im zeitgenössischen Gesangsrepertoire.				
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme				
Prüfungsleistung		---				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
1	1	Einzel-/ Gruppenunterricht	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium Selbststudium	15 h 15 h
Modul 2.7 Dialog- und Rezitativgestaltung						
Qualifikationsziele		Erweiterung der Kompetenz im Umgang mit körperlichen, stimmlichen und sprachlichen Ausdrucksmöglichkeiten. Befähigung zur schauspielerisch-sprech-künstlerischen Gestaltung von Opern- und Sprechdialogen sowie zur sängerisch-schauspielerischen Gestaltung von Rezitativen.				
Inhalte		Vertiefendes schauspielerisches und sprechkünstlerisches Spiel mit Opern- und Sprechdialogen sowie schauspielerische und sängerische Gestaltung von Rezitativen. Textanalyse, Erfassen der inhaltlichen und musikalischen Voraussetzungen des Werkes bzw. der Szene, der Situation und der Rolle.				
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme				
Prüfungsleistung		---				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
1	1	Einzel-/ Gruppenunterricht	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium Selbststudium	15 h 15 h

Modul 3 Gesangspädagogik

Je nach pädagogischer Vorbildung ist entweder Bereich A oder Bereich B zu belegen. Die pädagogische Vorbildung (z.B. Zusatzqualifikation Gesangspädagogik im Bachelorstudiengang Gesang o.ä.) ist bei der Bewerbung nachzuweisen. Die Zuordnung zu den Bereichen erfolgt über den Prüfungsausschuss.

Verwendbarkeit: Gesang in freiberuflicher Tätigkeit M.Mus.

Modulverantwortlich: Prof. Markus Schäfer

Modul 3A Gesangspädagogik

Qualifikationsziele	Fähigkeit, auf dem Gebiet des Gesangsunterrichts für Anfänger und Fortgeschrittene grundsätzliche Stimmprobleme zu analysieren, zu diagnostizieren und anhand eines vielfältigen methodischen Repertoires sowie unter Berücksichtigung lern- und entwicklungspsychologischer Gegebenheiten nachhaltig zu verbessern; Grundlagenkompetenz von Überstrategien und zwischenmenschlichen Prozessen im Gesangsunterricht.		
Teilmodule	3.1 Didaktik und Methodik I + II 3.2 Hospitation und Unterrichtspraxis I + II 3.3 Pädagogische Psychologie, Musikpädagogik 3.4 Musikphysiologie		
Modulprüfung	Benotete Prüfungen in 3.1 und in 3.2, unbenotete Prüfungen in 3.3 und 3.4.		
LP	Dauer	Häufigkeit	Workload
26	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 270 h Selbststudium 510 h

Modul 3.1 Didaktik und Methodik I + II

Didaktik und Methodik I und II sind nicht konsekutiv und werden im jährlichen Wechsel angeboten.

Qualifikationsziele	<u>Didaktik und Methodik I:</u> Vertieftes Wissen um stimmphysiologische Zusammenhänge, Stimmprobleme und Untersuchungsmethoden, Lernfelder und Unterrichtsplanung. <u>Didaktik und Methodik II:</u> – Fähigkeit, auf dem Gebiet des Anfänger- und Fortgeschrittenenunterrichts (je nach individuellem Fortschritt auch auf Hochschulniveau) stimmtechnische und künstlerische Probleme zu analysieren, zu diagnostizieren und nachhaltige Lösungsansätze anzubieten. – souveräner Umgang mit akustischen, anatomischen und stimmphysiologischen Kenntnissen – historische und wissenschaftliche Kenntnisse im Fachgebiet
Inhalte	<u>Didaktik und Methodik I:</u> Vermittlung von vertiefenden Kenntnissen in den Bereichen - Stimmphysiologie, Gehör und Akustik - Stimmentwicklung - Unterrichtsplanung, Lernfelder - Unterrichtsformen (auch Gruppenunterricht) - Stimmstörungen und Untersuchungsmethoden - Fachterminologie und Fachliteratur, auch in englischer Sprache - Methoden- und Gesangsrepertoire aller Genres und für alle Zielgruppen <u>Didaktik und Methodik II:</u> - Umgang mit stimmfachspezifischen Problemen - Neueste Erkenntnisse der Stimmwissenschaft - Durchführung und Präsentation kleiner Forschungsprojekte - Geschichte des Gesangs und der Gesangspädagogik - Stimmanalyseverfahren - fächerspezifisches Repertoire
Studienleistung	Regelmäßige Teilnahme

Prüfungsleistung		Didaktik und Methodik I und II: Jeweils eine Klausur (Dauer: 120 Minuten, benotet)			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
10	1,5	Vorlesung/Seminar	4 Semester	WiSe	Präsenzstudium 90 h Selbststudium 210 h
Modul 3.2 Hospitation und Unterrichtspraxis I + II					
Qualifikationsziele		<u>Hospitation und Unterrichtspraxis I:</u> Fähigkeit, Rahmenbedingungen, Ablauf, Aufbau, Inhalte, Ziele und Methoden des beobachteten Unterrichts zu analysieren. Fähigkeit zu Planung, Durchführung und Analyse von Gesangsunterricht von Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren verschiedener Geschlechter auf Anfängerniveau unter Einbeziehung grundlegender Stimmphysiologie- und Repertoirekenntnisse. <u>Hospitation und Unterrichtspraxis II:</u> Fähigkeit, Rahmenbedingungen, Ablauf, Aufbau, Inhalte, Ziele und Methoden des beobachteten Unterrichts zu analysieren und zu beurteilen. Erreichen vertiefter gesangspädagogischer Fähigkeiten sowie eines eigenen didaktischen Profils. Fähigkeit zur Planung, Durchführung und Analyse von Gesangsunterricht von Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren verschiedener Geschlechter auf Fortgeschrittenenniveau unter Einbeziehung vertieften stimmphysiologischen und akustischen Wissens sowie erweiterter Repertoirearbeit in verschiedenen Stilepochen und Gattungen.			
Inhalte		<u>Hospitation und Unterrichtspraxis I:</u> Beobachten, Protokollieren und Auswerten von Unterrichtssituationen in verschiedenen Studiengängen. Vorstellung, Diskussion und Erprobung von Lösungsmöglichkeiten für gesangstechnische und methodische Grundprobleme. Anwendung und Erweiterung der eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten im Rahmen von betreuten und eigenständigen Lehrversuchen. <u>Hospitation und Unterrichtspraxis II:</u> Beobachten, Protokollieren und Auswerten von Unterrichtssituationen in verschiedenen Studiengängen. Vorstellung, Diskussion und Erprobung von Lösungsmöglichkeiten für komplexe gesangstechnische und methodische Probleme. Vertiefung und Umsetzung der erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten im Rahmen von betreuten und eigenständigen Lehrversuchen.			
Erläuterung		An die Seminarteilnahme ist das selbstständige Unterrichten von zwei Schülerinnen bzw. Schülern pro Semester gebunden. Der Unterricht findet wöchentlich mit einer Dauer von jeweils 45 Minuten statt. Die Unterrichtsergebnisse werden im Rahmen eines Schülervorsingens am Ende des Semesters präsentiert.			
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme			
Prüfungsleistung		Hospitation und Unterrichtspraxis I und II: Jeweils eine Lehrprobe mit anschließender Reflexion (Dauer: 40 Minuten, benotet).			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
10	1,5	Übung	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 90 h Selbststudium 210 h
Modul 3.3 Pädagogische Psychologie, Musikpädagogik					
Qualifikationsziele		<u>Pädagogische Psychologie:</u> Vertiefung der psychologischen Grundlagenkenntnisse unter Berücksichtigung der Methoden der Forschung und Übertragung auf erweiterte Phänomene (z.B. Kreativität und Begabung) sowie deren Förderung in der musikpädagogischen Praxis; Ausblicke auf die Entwicklung der lehrenden und künstlerischen Persönlichkeit; Vertiefung des wissenschaftlichen Arbeitens. <u>Musikpädagogik:</u> Die erlernten Kenntnisse gewährleisten eine detailliert fortzuführende Arbeit in der Didaktik und Methodik des instrumentalen und ggf. vokalen Haupt- und			

		Nebenfachs und qualifizieren zu eigenständigen pädagogischen Statements und Konzepten.			
Inhalte		Pädagogische Psychologie: Auswahl aus dem wechselnden Lehrangebot: - Sozialpsychologische Grundlagen des Lernens und Lehrens (z.B. Kommunikations- und Gruppenphänomene in der Musikerziehung) - Psychologie der Kreativität, der Begabung und der Persönlichkeit (z.B. unter Berücksichtigung des Lampenfieber-Problems) im musikpädagogischen Bezug Musikpädagogik: Grundlegend werden alle für den Instrumental- und Vokalunterricht notwendigen pädagogischen Aspekte mit Praxisbezug reflektiert und diskutiert (z.B. Unterrichtsstrukturen, Motivationshilfen, Lehren – Lernen – Üben, Kulturpädagogik).			
Studienleistung		---			
Prüfungsleistung		Wahlweise mündliche Prüfung (Dauer: ca. 20 Minuten, unbenotet) oder Hausarbeit (8 – 10 Seiten, unbenotet)			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
4	2	Seminar	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 60 h Selbststudium 60 h
Modul 3.4 Musikphysiologie					
Qualifikationsziele		Grundlegende Kenntnisse über die körperlichen und geistigen Voraussetzungen des Musizierens, über Bewegungsapparat, Sensomotorik, effizientes Üben, Gehör und Hörschutz, Vorbeugung von Schmerzen, Vorbeugung und Behandlung von Auftrittsangst.			
Inhalte		Anatomie, Physiologie des Bewegungsapparates und des Gehörs, Hirnphysiologie des Musizierens, Emotionspsychologie.			
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme			
Prüfungsleistung		Klausur (Dauer: 45 Minuten, unbenotet)			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
2	2	Seminar	1 Semester	WiSe	Präsenzstudium 30 h Selbststudium 30 h
Modul 3B Gesangspädagogik					
Qualifikationsziele		Fähigkeit, auf dem Gebiet des Gesangsunterrichts für Anfänger und Fortgeschrittene grundsätzliche Stimmprobleme zu analysieren, zu diagnostizieren und anhand eines vielfältigen methodischen Repertoires sowie unter Berücksichtigung lern- und entwicklungspsychologischer Gegebenheiten nachhaltig zu verbessern; Grundlagenkompetenz von Übestrategien und zwischenmenschlichen Prozessen im Gesangsunterricht.			
Teilmodule		3.5 Didaktik und Methodik I/II 3.6 Hospitation und Unterrichtspraxis II 3.7 Musikphysiologie 3.8 Repertoirestudium			
Modulprüfung		Benotete Prüfungen in 3.5 und in 3.6, unbenotete Prüfungen in 3.7 und 3.8.			
LP	Dauer		Häufigkeit		Workload
26	4 Semester		Jedes Semester		Präsenzstudium 270 h Selbststudium 510 h
Modul 3.5 Didaktik und Methodik I/II					
Didaktik und Methodik I und II sind nicht konsekutiv und werden im jährlichen Wechsel angeboten. Je nach Angebot ist entweder I oder II zu belegen.					
Qualifikationsziele		Siehe Modul 3.1.			
Inhalte		Siehe Modul 3.1.			

Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme			
Prüfungsleistung		Klausur (Dauer: 120 Minuten, benotet)			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
5	1,5	Vorlesung/Seminar	2 Semester	WiSe	Präsenzstudium 45 h Selbststudium 105 h
Modul 3.6 Hospitation und Unterrichtspraxis II					
Qualifikationsziele		Fähigkeit, Rahmenbedingungen, Ablauf, Aufbau, Inhalte, Ziele und Methoden des beobachteten Unterrichts zu analysieren und zu beurteilen. Erreichen vertiefter gesangspädagogischer Fähigkeiten sowie eines eigenen didaktischen Profils. Fähigkeit zur Planung, Durchführung und Analyse von Gesangsunterricht von Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren verschiedener Geschlechter auf Fortgeschrittenenniveau unter Einbeziehung vertieften stimmphysiologischen und akustischen Wissens sowie erweiterter Repertoirearbeit in verschiedenen Stilepochen und Gattungen.			
Inhalte		Beobachten, Protokollieren und Auswerten von Unterrichtssituationen in verschiedenen Studiengängen. Vorstellung, Diskussion und Erprobung von Lösungsmöglichkeiten für komplexe gesangstechnische und methodische Probleme. Vertiefung und Umsetzung der erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten im Rahmen von betreuten und eigenständigen Lehrversuchen. - An die Seminarteilnahme ist das selbstständige Unterrichten von zwei Schülerinnen bzw. Schülern pro Semester gebunden. Der Unterricht findet wöchentlich mit einer Dauer von jeweils 45 Minuten statt. Die Unterrichtsergebnisse werden im Rahmen eines Schülervorsingens am Ende des Semesters präsentiert.			
Erläuterung		An die Seminarteilnahme ist das selbstständige Unterrichten von zwei Schülerinnen bzw. Schülern pro Semester gebunden. Der Unterricht findet wöchentlich mit einer Dauer von jeweils 45 Minuten statt. Die Unterrichtsergebnisse werden im Rahmen eines Schülervorsingens am Ende des Semesters präsentiert.			
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme.			
Prüfungsleistung		Lehrprobe mit anschließender Reflexion (Dauer: 40 Minuten, benotet).			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
5	1,5	Übung	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 45 h Selbststudium 105 h
Modul 3.7 Musikphysiologie					
Qualifikationsziele		Siehe Modul 3.4.			
Inhalte		Siehe Modul 3.4.			
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme			
Prüfungsleistung		Klausur (Dauer: 45 Minuten, unbenotet)			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
2	2	Seminar	1 Semester	WiSe	Präsenzstudium 30 h Selbststudium 30 h
Modul 3.8 Repertoirestudium					
Qualifikationsziele		Beherrschung von Gesangsrepertoire unterschiedlicher Gattungen und Epochen unter Berücksichtigung der jeweiligen stilistischen Eigenarten; Repertoire für den Gesangsunterricht: Nachweis der Befähigung zur selbstständigen, umfassenden und vertieften Recherche ausgesuchter Themenkreise sowie zum methodischen, historischen und/oder aufführungspraktischen Kommentar.			
Inhalte		Ziel ist die sowohl theoretische als auch praktische Erarbeitung von Gesangsrepertoire. Der praktische Anteil umfasst eigene umfassende			

		Repertoirestudien in verschiedenen Gattungen und Epochen. Der theoretische Teil schlägt sich in der Hausarbeit nieder, die unter methodischen, aufführungspraktischen und/oder historischen Fragestellungen Repertoire für den Gesangsunterricht auflisten und bearbeiten soll.			
Studienleistung		Selbststudium			
Prüfungsleistung		Hausarbeit (Umfang 12- 15 Seiten, unbenotet) in Repertoirekunde			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
14	---	Selbststudium	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium --- Selbststudium 420 h

Modul 4 Wissenschaftliche Vertiefung						
Verwendbarkeit: Gesang in freiberuflicher Tätigkeit M.Mus., künstlerisch-pädagogischer Schwerpunkt						
Modulverantwortlich: Prof. Markus Schäfer						
Qualifikationsziele		Die Studierenden haben durch den Besuch von musikwissenschaftlichen Seminaren ihre wissenschaftliche und analytische Reflexionsfähigkeit vertieft.				
Teilmodule		4.1 Musikwissenschaft 4.2 Künstlerisch-wissenschaftliche Hausarbeit mit Verteidigung				
Modulprüfung		Unbenotete Hausarbeit in Modul 4.1, benotete Hausarbeit in Modul 4.2.				
LP	Dauer	Häufigkeit		Workload		
13	4 Semester	Jedes Semester		Präsenzstudium	60 h	
				Selbststudium	330 h	
Modul 4.1 Musikwissenschaft						
Qualifikationsziele		Erweiterung der musikwissenschaftlichen Kenntnisse und Methodenkompetenz.				
Inhalte		Wechselnde Seminarangebote zu Gattungen, Werken und Komponisten des betreffenden Repertoires.				
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme, Referat pro Seminar oder äquivalente Leistung nach Maßgabe der Lehrkraft.				
Prüfungsleistung		Hausarbeit (Umfang: ca. 12-15 Seiten, unbenotet)				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
5	2	Seminar	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	60 h
					Selbststudium	90 h
Modul 4.2 Künstlerisch-wissenschaftliche Hausarbeit						
Qualifikationsziele		Die Studierenden sind in der Lage, selbständig eine vertiefende Fragestellung aus den unten genannten Themenbereichen zu entwickeln und nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.				
Inhalte		Selbständig verfasste Hausarbeit aus folgenden Themenbereichen: a) Gesangstechnik/Gesangsmethodik b) Stimmphysiologie/Stimmwissenschaft c) Vokale Aufführungspraxis d) Repertoirekunde e) Geschichte der Gesangspädagogik				
Studienleistung		---				
Prüfungsleistung		Künstlerisch-wissenschaftliche Hausarbeit (Umfang: mindestens 40 Seiten, benotet) in einem der genannten Themenbereiche sowie ihre Verteidigung im Rahmen einer mündlichen Prüfung zur Hausarbeit von ca. 30 Minuten Dauer. Die Betreuung erfolgt durch eine Lehrperson der Musikwissenschaft und eine/n Fachvertreter/in gemäß der Themenwahl. Erläuterung siehe § 11 RSPO:				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
8	---	Selbststudium	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	---
					Selbststudium	240 h

Modul 5 Professionalisierung					
Verwendbarkeit: Gesang in freiberuflicher Tätigkeit M.Mus.					
Modulverantwortlich: Prof. Markus Schäfer					
Qualifikationsziele		Die Studierenden sind in der Lage sich auf dem freien Arbeitsmarkt effizient konkurrenzfähig zu etablieren. Im Rahmen der Professionalisierung werden ausschlaggebende Qualitätsverbesserungen und Standardisierungen im künstlerischen Berufsfeld erreicht. Ein hoher Grad an beruflicher Selbstorganisation, persönliche und sachliche Gestaltungs- und Entscheidungsfreiheit in der angestrebten Tätigkeit sowie eine eigene Berufsethik werden implementiert. Die Professionalisierung befähigt zur Sicherung eines dauerhaften Lebensunterhaltes auf Basis des fundierten Ausbildungsgangs auf akademischem Niveau.			
Teilmodule		5.1 Podiumstraining 5.2 Selbstmanagement 5.3 Szenischer Unterricht 5.4 Sprachen/IPA			
Modulprüfung		---			
LP	Dauer	Häufigkeit		Workload	
10	4 Semester	Jedes Semester		Präsenzstudium	112,5 h
				Selbststudium	187,5 h
Modul 5.1 Podiumstraining					
Qualifikationsziele		Professionalisierung des Aufttritts- und Vortragsverhaltens bei Vorsingsituationen im Rahmen beruflicher Einstellungsverfahren für den Opernbetrieb, aber auch jenes im Konzertbereich für Oper, Oratorium, Lied.			
Inhalte		Im Studienfach Podiumstraining werden Aufttritts- und Vortragsverhalten der Sänger geschult. Vorsingsituationen unterschiedlichen Charakters je nach Genre, Repertoire und Anlass werden simuliert. Schwerpunkte sind die Situationen Agenten- und Theatervorsingen, konzertante Oper, Oratorien- und Konzertpodium, Liedvortrag. Neben den wesentlichen Bereichen wie Haltung, Gehen, Gestik, Mimik, Ansagevorgang und Sprachkommunikation werden auch Kleidungsfragen, <i>typepositioning</i> und spontane Raumreaktionen vermittelt und geübt. Als Gruppenveranstaltung angeboten, bietet sich die gegenseitige Analyse der Studierenden unter Supervision der Dozenten an.			
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme, Leistungskontrolle durch die Praxis des Unterrichts.			
Prüfungsleistung		---			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
4	1	Gruppenunterricht/ Übung	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 60 h Selbststudium 60 h
Modul 5.2 Selbstmanagement					
Qualifikationsziele		Ziel ist, anhand konkreter Wünsche und Projekte der Studierenden die Facetten des Musikbetriebs verständlich zu machen und einen individuellen Weg für eine Karriere als Musikerin/Musiker zu entwickeln. Es werden keine fertigen Konzepte präsentiert, sondern praktische Hilfe zur Selbsthilfe geübt.			
Inhalte		Das Seminar beinhaltet folgende Themen: Management/Zeitmanagement, Marketing, Kommunikation, Recht und Geld. Die Inhalte der Individualberatungen hängen von den aktuellen Themenstellungen der jeweiligen Studierenden ab.			
Erläuterung		Das Seminar findet in vier aufeinander aufbauenden Blöcken statt (2 SWS), an denen die Themen jeweils mittels Vortrags und Kleingruppenarbeit vermittelt und erprobt werden. Alle Teilnehmenden erhalten pro Block eine halbstündige Einzelberatung. Alle 4 Blöcke sind für den Scheinerwerb zu belegen.			

Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme			
Prüfungsleistung		---			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
1	1	Kurs	1 Semester	WiSe	Präsenzstudium 15 h Selbststudium 15 h
Modul 5.3 Szenischer Unterricht					
Qualifikationsziele		Beherrschung der schauspielerischen und gesangsdarstellerischen Ausdrucksformen als Voraussetzung, den szenischen Anforderungen einer professionellen Bühnenarbeit gerecht zu werden.			
Inhalte		Erarbeitung von Szenen und Partien der Musiktheater-Literatur; Erweiterung des gestischen und gesanglichen Ausdrucksmaterials; eigenständige Analyse und schauspielerische Umsetzung von Rollenprofilen unter Einbeziehung des musikalischen Materials und der dramaturgischen Vorgaben; verstärktes Training der Bühnenpräsenz, der szenischen Phantasie, der interaktiven Reaktionsfähigkeit und der darstellerischen Souveränität.			
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme			
Prüfungsleistung		---			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
4	1	Einzel- / Gruppenunterricht	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 30 h Selbststudium 90 h
Modul 5.4 Sprachen/IPA					
Qualifikationsziele		Grundlegende Kenntnis des international anerkannten Lautschriftsystems IPA (Intern. Phonetisches Alphabet); Beherrschung systematischer Vorgehensweisen für das Erarbeiten fremdsprachlicher Texte.			
Inhalte		Sprachspezifisches Grundwissen über die Phonetik, Vokal- und Konsonantenspezifika, Sprachmelodie und -rhythmus sowie über die Sonderregeln für das Singen in den jeweils belegten Sprachen; der Praxisanteil enthält den Stimmlagen entsprechende Literatur.			
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme			
Prüfungsleistung		---			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
1	0,5	Kurs	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 7,5 h Selbststudium 22,5 h

Zusatzmodul Wahlbereich			
Optionale Belegung weiterer Lehrveranstaltungen zur individuellen Vertiefung und Schwerpunktbildung. Einteilung kann nur bei verfügbarer Kapazität erfolgen.			
Verwendbarkeit: Gesang in freiberuflicher Tätigkeit M.Mus.			
Modulverantwortlich: Prof. Markus Schäfer			
Qualifikationsziele	Erwerben von zusätzlichen berufsrelevanten Qualifikationen in Bereichen szenischer Unterricht, Ensemblesgesang, Bewegung, Gehörbildung, Sprecherziehung oder Vom-Blatt-Singen.		
Erläuterung	Lehrangebote aus dem Wahlmodul können als Zusatzleistung nach eigener und individueller Interessenlage belegt werden. Die besuchten Lehrveranstaltungen werden auf Antrag in Zeugnis, Transcript of Records und Diploma Supplement aufgenommen. Erbrachte Prüfungen gelten als Zusatzprüfungen (§ 18 RSPO) und werden nicht zur Berechnung der Gesamtnote hinzugezogen. Lehrveranstaltungen aus dem Wahlmodul können nach vorheriger Genehmigung der Belegung durch die Studiengangsprecherin/den Studiengangsprecher und den Prüfungsausschuss für Pflichtmodule/-teilmodule des Studienganges anerkannt werden. Dies gilt auch für Lehrveranstaltungen anderer Studiengänge, sofern ein Bezug zur Schwerpunktbildung und zum gewählten Studiengang vorliegt und ausreichend Kapazitäten zur Verfügung stehen. Das tatsächliche Angebot an Lehrveranstaltungen des Wahlmoduls ist dem Vorlesungsverzeichnis der Hochschule zu entnehmen. Die Lehrveranstaltungen des Wahlmoduls sind dort explizit ausgewiesen.		
Teilmodule	Auswahl an möglichen Wahlmodulen: Szenischer Unterricht (siehe Modul 2.5) Vom-Blatt-Singen (siehe Modul 2.3) Ensemble (siehe Modul 1.2) Bewegung (siehe Modul 2.1) Gehörbildung (siehe Modul 2.2) Sprachen (siehe Modul 5.4) Sprecherziehung (siehe Modul 2.6) Lied (siehe Modul 1.5)		
Modulprüfung	Es gelten die Prüfungsangaben der jeweils gewählten Lehrveranstaltung.		
LP	Dauer	Häufigkeit	Workload
Var.	Var.	Jedes Semester	Präsenzstudium Var. Selbststudium Var.

Musterstudienplan pädagogisch-wissenschaftlicher Schwerpunkt
 (Auszug aus der gültigen SPO)

Nr.	Modul	LV*	SWS	Leistungspunkte im Semester				LP	
				1.	2.	3.	4.		
1	Hauptfach								50
	1.1	Gesang	E	1,5	8	8	8	8	32
	1.2	Ensemble	G	2	2	2	2		6
	1.3	Korrepetition	E	0,75	1	1	1	1	4
	Künstlerisches Wahlfach Es sind zwei Fächer über jeweils 2 Semester zu belegen.								
	1.4	Alte Musik	G/E	0,75	2	2	2	2	8
		Neue Musik							
Lied									
Oratorium									
2	Künstlerische Berufsspezifika								4
	2.1	Bewegung	G	1	1	1	1	1	4
	2.2	Gehörbildung	G	1					
	2.3	Vom-Blatt-Singen	G	1					
	2.4	Populärmusik	E	1					
	2.5	Szenischer Unterricht	E/G	1					
	2.6	Sprecherziehung	E/G	1					
2.7	Dialog- und Rezitativgestaltung	E/G	1						
Gesangspädagogik Je nach pädagogischer Vorbildung ist entweder Bereich A oder Bereich B zu belegen. Die pädagogische Vorbildung (z.B. Zusatzqualifikation Gesangspädagogik im Bachelorstudiengang Gesang o.ä.) ist bei der Bewerbung nachzuweisen. Die Zuordnung zu den Bereichen erfolgt über den Prüfungsausschuss.									
3	Gesangspädagogik A								26
	3.1	Didaktik und Methodik I + II	V/S	1,5	2	3	2	3	10
	3.2	Hospitation und Unterrichtspraxis I+ II	Ü	1,5	2	3	2	3	10
	3.3	Pädagogische Psychologie; Musikpädagogik	S	2	2	2			4
	3.4	Musikphysiologie	S	2			2		2
	Gesangspädagogik B								26
	3.5	Didaktik und Methodik I/II	V/S	1,5	2	3			5
	3.6	Hospitation und Unterrichtspraxis II	Ü	1,5	2	3			5
	3.7	Musikphysiologie	S	2			2		2
3.8	Repertoirestudium	Selbststudium				7	7	14	
4	Musikwissenschaft	S	2	3	2			5	
5	Fächerübergreifende Schlüsselkompetenzen								9
	5.1	Methoden in Musikforschung und Musikvermittlung	V/S	2	3				3
	5.2	Wissenschaftliche Präsentation	S/W	2		3			3
	5.3	Projektarbeit	P	1		2	1		3
6	Professionalisierung								6
	6.1	Podiumstraining	G/Ü	1	1	1	1	1	4
	6.2	Selbstmanagement	Kurs	1	1				1
	6.3	Sprachen/IPA	Kurs	0,5	1				1
7	Masterarbeit und Verteidigung	Selbststudium				10	10	20	
Summe LP				29	30	32	29	120	

Zusatzmodul Wahlbereich				
Optionale Belegung weiterer Lehrveranstaltungen zur individuellen Vertiefung und Schwerpunktbildung, Einteilung kann nur bei verfügbarer Kapazität erfolgen:				
Szenischer Unterricht	G	1	2	2
Vom-Blatt-Singen	G	1	2	2
Ensemble	G	2	1	1
Bewegung	G	1	2	2
Gehörbildung	G	1	2	2
Sprachen	Kurs	0,5	2	2
Sprecherziehung	G	1	2	2
Lied	E/G	1	2	2

*(E) Künstlerischer Einzelunterricht / (G) Künstlerischer Gruppenunterricht / (KQ) Kolloquium / (P) Projekt / (S) Seminar / (T) Tutorium / (Exk) Exkursion / (V) Vorlesung / (W) Workshop / (Ü) Übung

Modulhandbuch pädagogisch-wissenschaftlicher Schwerpunkt

Einleitende Erläuterungen:

Das Modulhandbuch ist als Ergänzung zur Studien- und Prüfungsordnung zu sehen. Die aktuell gültige Version der Studien- und Prüfungsordnung einschl. Musterstudienplan finden Sie unter

[HMTM Hannover: Studium Gesang in freiberuflicher Tätigkeit](#)

Teilnahmevoraussetzungen werden, sofern sie erforderlich sind, explizit in der Beschreibung der Module/Teilmodule erwähnt.

Modul 1 Hauptfach			
Verwendbarkeit: Gesang in freiberuflicher Tätigkeit M.Mus., pädagogisch-wissenschaftlicher Schwerpunkt			
Modulverantwortlich: Prof. Markus Schäfer			
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben sich zu einer höchst flexiblen musikalischen Persönlichkeit entwickelt, die sich sowohl durch das solistische Auftreten als auch durch das Ensemblesingen und -leiten qualifiziert hat. Sie haben sich differenzierte und umfassende Repertoirekenntnisse in verschiedensten Gattungen und Stilfächern angeeignet und verfügen über epochen- und gattungsspezifische stimmliche Gestaltungsmittel mit den jeweils darauf abgestimmten stimmtechnischen und künstlerischen Fähigkeiten und Fertigkeiten. Erkennbare Spezialisierungen sind wünschenswert.		
Teilmodule	1.1 Gesang 1.2 Ensemble 1.3 Korrepetition 1.4 Künstlerisches Wahlfach		
Modulprüfung	Musikpraktische Präsentation (Dauer: 45 Minuten, benotet): Die Prüfung umfasst 45 Minuten reine Musikzeit. Im Programm sollen alle belegten künstlerischen Wahlfächer sowie ein Ensemble, zwei Sologattungen und drei Sprachen (davon eine Deutsch) vertreten sein. Der Programmvorschlag muss dem zuständigen Prüfungsamt drei Wochen vor dem Prüfungstermin vorliegen.		
LP	Dauer	Häufigkeit	Workload
50	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 270 h Selbststudium 1230 h
Modul 1.1 Gesang			
Qualifikationsziele	Exzellentes solistisches Singen, das in musikalischer, technischer und interpretatorischer Hinsicht den Anforderungen einer erfolgreichen Konzertbühnenkarriere in freiberuflicher Tätigkeit entspricht. Die Absolventinnen und Absolventen sollen ein umfassendes Repertoire zum solistischen Berufseinstieg beherrschen, gleichzeitig aber eine mögliche Spezialisierung für ein bestimmtes Repertoire hervorragend vorbereitet haben. Dazu gehören die Beherrschung besonderer repertoiregegebener technischer Fertigkeiten und stilistisch-musikalischer Interpretationsfähigkeiten, die jeweils angepasste sängerische Sprachbehandlung sowie eine große stilistische und stimmtechnische Flexibilität.		
Inhalte	Das Studium umfasst einen Technik- und einen Repertoireanteil, die sich im Studienverlauf nach dem Vorhandensein sängerischer Fähigkeit und Begabung und dem jeweiligen Entwicklungsstand der oder des Studierenden ausrichten. Die gesangstechnische Arbeit richtet sich neben den angebrachten stimmhygienischen Unterrichtseinheiten auch nach den sängerischen Vorgaben der angestrebten Spezialisierung. Die Herangehensweise zur Erlernung der stimmlichen Funktionen erfolgt nach den sängerischen Möglichkeiten der Studierenden und den zeitgemäßen		

		didaktischen Zugängen zur Optimierung der künstlerischen Leistung. Das zu erarbeitende Repertoire umfasst die Standardliteratur des auf die jeweilige Stimmgattung ausgerichteten Oratorien-, Konzert- und Opernrepertoires und verschafft Einblicke in verschiedenste Stilrichtungen, die auch eine Spezialisierung ermöglichen. Die Repertoirearbeit wird durch Unterrichtsbegleitung gestützt.			
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme			
Prüfungsleistung		---			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
32	1,5	Einzelunterricht	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 90 h Selbststudium 870 h
Modul 1.2 Ensemble					
Qualifikationsziele		Musikalisches und stimmliches Beherrschen von anspruchsvollen Ensemblewerken verschiedener Gattungen und Epochen in unterschiedlichen Besetzungen.			
Inhalte		Vertiefendes Erarbeiten von Ensembles unter besonderer Berücksichtigung der stimmlichen, musikalischen und ggf. darstellerischen Aspekte der Werke.			
Studienleistung		Es muss mind. an einem Ensemble-/Chor-Projekt aus dem Bereich Konzert/Oratorium sowie an zwei Projekten in Alter und Neuer Musik erfolgreich teilgenommen werden.			
Prüfungsleistung		---			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
6	2	Gruppenunterricht	3 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 90 h Selbststudium 90 h
Modul 1.3 Korrepetition					
Qualifikationsziele		Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Gesangsstücke verschiedener Gattungen unter Berücksichtigung der individuellen Aufgabenstellung (z. B. Stilistik, harmonische, melodische Komplexität oder musikdramatische Interpretation) professionell zu erarbeiten.			
Inhalte		Die Solokorrepetition bedeutet Anleitung und Unterstützung beim Erlernen des Repertoires, welches im Verlauf des Studiums erarbeitet werden muss. Der Unterricht vermittelt den Weg, sich die Werke möglichst effektiv und systematisch anzueignen. Darüber hinaus wird die Fähigkeit weiterentwickelt, dies auch im Selbststudium anzuwenden.			
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme			
Prüfungsleistung		---			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
4	0,75	Einzelunterricht	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 45 h Selbststudium 75 h
Modul 1.4 Künstlerisches Wahlfach					
Es sind zwei Wahlfächer über jeweils 2 Semester zu belegen. Die Wahl erfolgt verbindlich mit dem entsprechenden Formular bis zum Ende des Vorsemesters bzw. bei der Annahme des Studienplatzes.					
Qualifikationsziele		<u>Alte Musik:</u> Differenzierte Kenntnisse und fortgeschrittene technische Fertigkeiten in der Musik vor Ende des 18. Jahrhunderts und die Beherrschung stilistischer Differenzierungen, sowohl historisch als auch sprachlich. <u>Neue Musik:</u> Differenzierte Repertoirekenntnisse und fortgeschrittene technische Fertigkeit in mehreren stilistischen Gestaltungsmitteln der Neuen Musik wie z.B. im Sprechgesang oder in erweiterten Stimmtechniken sowie ein Grundverständnis für die ästhetischen Einstellungen, die für die unterschiedlichen Strömungen charakteristisch sind.			

		<u>Liedgestaltung</u>: Differenzierte Repertoirekenntnisse der Gattungen und Stilelemente des Liedes; erweitertes Sprachrepertoire; Aspekte der Gestaltung von Liedgruppen und Liederabenden. <u>Oratorium</u>: Beherrschung stilistischer Gestaltungsmittel des Oratorienrepertoires aus mindestens drei Epochen sowie Verständnis der ästhetischen Einstellungen, die für unterschiedliche Epochen und Länder des Oratoriums charakteristisch sind.			
Inhalte		<u>Alte Musik</u>: Umfangreiche und anspruchsvolle Literatur aller Gattungen und Stilrichtungen, hauptsächlich des 17. und 18. Jahrhunderts, solistisch oder im solistischen Ensemble. Erarbeitet werden stilistische Elemente wie Rezitativgestaltung und Auszierung von Arien, Umgang mit verschiedenen Stimmtönenhöhen und Stimmungssystemen, Neumen und Tabulaturen; Erweiterung des Sprachrepertoires durch die Arbeit im französischen und englischen Stil. <u>Neue Musik</u>: Umfangreiche und anspruchsvolle Literatur verschiedener Stilrichtungen nach 1910, jedoch hauptsächlich nach 1960, solistisch oder im solistischen Ensemble; erarbeitet werden Lerntechniken für atonale Musik sowie der Umgang mit eindeutigen Gestaltungsmitteln wie erweiterte Stimmtechniken und Sprechgesang, Atemgeräusche sowie Umgang mit schnellem Wechsel zwischen unterschiedlichen Arten des Stimmeneinsatzes. <u>Liedgestaltung</u>: Anspruchsvolle Liedliteratur aller Stilrichtungen in den wichtigsten Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch. <u>Oratorium</u>: Repertoireerarbeitung – Arien aus drei unterschiedlichen Epochen in verschiedenen Originalsprachen müssen im Repertoire enthalten sein.			
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme			
Prüfungsleistung		Die Prüfung erfolgt im Rahmen der Modulprüfung.			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
8	0,75	Gruppen-/ Einzelunterricht	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 45 h Selbststudium 195 h

Modul 2 Künstlerische Berufsspezifika

Es sind insgesamt vier Teilmodule zu belegen. Es können maximal 2 SWS Einzelunterricht belegt werden. Die Wahl erfolgt verbindlich mit dem entsprechenden Formular bis zum Ende des Vorsemesters bzw. bei der Annahme des Studienplatzes.

Verwendbarkeit: Gesang in freiberuflicher Tätigkeit M.Mus.

Modulverantwortlich: Prof. Markus Schäfer

Qualifikationsziele	Die Studierenden haben sich für die beruflichen Voraussetzungen angemessene Kenntnisse in den betreffenden Fächern (Teilmodulen) erarbeitet.		
Teilmodule	2.1 Bewegung 2.2 Gehörbildung 2.3 Vom-Blatt-Singen 2.4 Populärmusik 2.5 Szenischer Unterricht 2.6 Sprecherziehung 2.7 Dialog- und Rezipitativgestaltung		
Modulprüfung	---		
LP	Dauer	Häufigkeit	Workload
4	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 60 h Selbststudium 60 h

Modul 2.1 Bewegung

Qualifikationsziele	Optimale Beherrschung des Bewegungsapparats und der Körpersprache als Voraussetzung des souveränen körperlichen Einsatzes in der szenischen Darstellung; körperliche Flexibilität durch Ausbau der Elastizität und der kontrollierten Bewegungsmöglichkeiten in extremen Darstellungssituationen (Akrobatik); Kenntnisse auch außereuropäischer Bewegungsformen (z.B. Tai Chi) und stilisierter Bewegungsanwendungen (körperlicher Umgang mit Masken, commedia dell'arte, Slowmotion u. a.).				
Inhalte	Übungen zur Erweiterung der körperlichen Beweglichkeit, der Atemtechnik und der absoluten Körperkontrolle in extremen Bewegungssituationen, Ausbau eines differenzierten Rhythmusgefühls und die Umsetzung in Bewegung; Steigerung der Konzentrations- und Reaktionsfähigkeit; Übungen zur Akzeptanz der individuellen Körpersprache und zur interaktiven körperlichen Kommunikation sowie zur Erweiterung des Ausdrucksvokabulars und der individuellen körperlichen Ausdrucksphantasie; Einbeziehung auch pantomimischer Elemente bei Bewegungsimprovisationen; Beschäftigung mit außereuropäischen und stilisierten Bewegungsformen; Körperarbeit mit Masken und Requisiten; verstärktes Konditionstraining unter Berücksichtigung gesangstechnischer Voraussetzungen (Atmung).				
Studienleistung	Regelmäßige Teilnahme				
Prüfungsleistung	---				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
1	1	Gruppenunterricht	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 15 h Selbststudium 15 h

Modul 2.2 Gehörbildung

Qualifikationsziele	Stabilisierung und Erweiterung der musikalischen Hörfähigkeit bzw. des Vorstellungsvermögens als Teil eines umfassenden Musikverstehens.
---------------------	--

Inhalte		Auditives Erfassen und Verstehen komplexer musikalischer Phänomene und Verläufe; Schulung dieser Fähigkeiten durch wechselnde Methoden (z.B. Notieren, Singen, Beschreiben, Nachspielen).			
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme			
Prüfungsleistung		---			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
1	1	Gruppenunterricht	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 15 h Selbststudium 15 h
Modul 2.3 Vom-Blatt-Singen					
Qualifikationsziele		Prima-Vista-Singen unbegleiteter und begleiteter Stücke des Solo-, Chor- und Ensemblerepertoires mit gehobenem Schwierigkeitsgrad.			
Inhalte		Vermittelt werden Herangehensweisen und Techniken zum Prima-Vista-Singen aller repräsentativen Gesangsrepertoires. Zusätzlich werden Intervallsingen, Intervallsingen auf Zeit, rhythmisiertes Blattsingen und Solfège trainiert.			
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme			
Prüfungsleistung		---			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
1	1	Gruppenunterricht	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 15 h Selbststudium 15 h
Modul 2.4 Popularmusik					
Qualifikationsziele		Beherrschung technischer, stilistischer und sprachlicher Gestaltungsmittel des Popularmusikrepertoires von mindestens vier unterschiedlichen Sprachräumen/Ländern und unterschiedlichen Stilrichtungen; Grundfertigkeiten in den Spezifika von drei verschiedenen Stilistiken der Popularmusik sowie ein Grundverständnis für die unterschiedlichen ästhetischen Einstellungen.			
Inhalte		Repertoireerarbeitung – Lieder in drei Sprachen und unterschiedlichen Epochen und Stilrichtungen mit eindeutig unterschiedlichen Gestaltungsmitteln – wie z.B. Broadway-Musical, Musikalische Komödie/modernes Singspiel, Jazz, Pop, Rock, Chanson usw.			
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme			
Prüfungsleistung		---			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
1	1	Einzelunterricht	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 15 h Selbststudium 15 h
Modul 2.5 Szenischer Unterricht					
Qualifikationsziele		Beherrschung der schauspielerischen und gesangsdarstellerischen Ausdrucksformen als Voraussetzung, den szenischen Anforderungen einer professionellen Bühnenarbeit gerecht zu werden.			
Inhalte		Erarbeitung von Szenen und Partien der Musiktheater-Literatur; Erweiterung des gestischen und gesanglichen Ausdrucksmaterials; eigenständige Analyse und schauspielerische Umsetzung von Rollenprofilen unter Einbeziehung des musikalischen Materials und der dramaturgischen Vorgaben; verstärktes Training der Bühnenpräsenz, der szenischen Phantasie, der interaktiven Reaktionsfähigkeit und der darstellerischen Souveränität.			
Erläuterung		Der Unterricht schließt je nach Bedarf die Mitarbeit in der Opernproduktion ein. Die Einteilung in eine Solorolle oder in den Opernchor hängt nach Maßgabe des Repertoires von den jeweiligen sängerischen und schauspielerischen Fähigkeiten ab und wird von der Produktionsleitung in Absprache mit der Hauptfach-Lehrkraft festgelegt.			

Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme			
Prüfungsleistung		---			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
1	1	Einzel-/ Gruppenunterricht	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 15 h Selbststudium 15 h
Modul 2.6 Sprecherziehung					
Qualifikationsziele		Optimales individuelles Sprechen und Beherrschung des Bühnensprechens, Umgang mit eigenen stimmlichen und sprecherischen Möglichkeiten in Bezug auf Raum, Partner und Situation, sprecherische Ausdrucksgestaltung und Textarbeit als Grundlage sängerischer Gestaltung.			
Inhalte		Orientierung auf die individuelle Sprechstimmelage, Entwicklung von Resonanz und Tragfähigkeit der Sprechstimme unter Berücksichtigung des Zusammenhangs von Atmung, Stimme, Artikulation und gesamtkörperlichem Geschehen, Beseitigung artikulatorischer Bildungsfehler, angewandte Phonetik für Bühnensprechen und Kunstgesang, Schulung der sprecherischen Ausdrucksfähigkeit und gestisches Sprechen, Erwerb von Textrepertoire.			
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme			
Prüfungsleistung		---			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
1	1	Einzel-/ Gruppenunterricht	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 15 h Selbststudium 15 h
Modul 2.7 Dialog- und Rezitativgestaltung					
Qualifikationsziele		Erweiterung der Kompetenz im Umgang mit körperlichen, stimmlichen und sprachlichen Ausdrucksmöglichkeiten. Befähigung zur schauspielerisch-sprech-künstlerischen Gestaltung von Opern- und Sprechdialogen sowie zur sängerisch-schauspielerischen Gestaltung von Rezitativen.			
Inhalte		Vertiefendes schauspielerisches und sprechkünstlerisches Spiel mit Opern- und Sprechdialogen sowie schauspielerische und sängerische Gestaltung von Rezitativen. Textanalyse, Erfassen der inhaltlichen und musikalischen Voraussetzungen des Werkes bzw. der Szene, der Situation und der Rolle.			
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme			
Prüfungsleistung		---			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
1	1	Einzel-/ Gruppenunterricht	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 15 h Selbststudium 15 h

Modul 3 Gesangspädagogik

Je nach pädagogischer Vorbildung ist entweder Bereich A oder Bereich B zu belegen. Die pädagogische Vorbildung (z.B. Zusatzqualifikation Gesangspädagogik im Bachelorstudiengang Gesang o.ä.) ist bei der Bewerbung nachzuweisen. Die Zuordnung zu den Bereichen erfolgt über den Prüfungsausschuss.

Verwendbarkeit: Gesang in freiberuflicher Tätigkeit M.Mus.

Modulverantwortlich: Prof. Markus Schäfer

Modul 3A Gesangspädagogik

Qualifikationsziele	Fähigkeit, auf dem Gebiet des Gesangsunterrichts für Anfänger und Fortgeschrittene grundsätzliche Stimmprobleme zu analysieren, zu diagnostizieren und anhand eines vielfältigen methodischen Repertoires sowie unter Berücksichtigung lern- und entwicklungspsychologischer Gegebenheiten nachhaltig zu verbessern; Grundlagenkompetenz von Übestrategien und zwischenmenschlichen Prozessen im Gesangsunterricht.		
Teilmodule	3.1 Didaktik und Methodik I + II 3.2 Hospitation und Unterrichtspraxis I + II 3.3 Pädagogische Psychologie, Musikpädagogik 3.4 Musikphysiologie		
Modulprüfung	Benotete Prüfungen in 3.1 und in 3.2, unbenotete Prüfungen in 3.3 und 3.4.		
LP	Dauer	Häufigkeit	Workload
26	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 270 h Selbststudium 510 h

Modul 3.1 Didaktik und Methodik I + II

Didaktik und Methodik I und II sind nicht konsekutiv und werden im jährlichen Wechsel angeboten.

Qualifikationsziele	<u>Didaktik und Methodik I:</u> Vertieftes Wissen um stimmphysiologische Zusammenhänge, Stimmprobleme und Untersuchungsmethoden, Lernfelder und Unterrichtsplanung. <u>Didaktik und Methodik II:</u> – Fähigkeit, auf dem Gebiet des Anfänger- und Fortgeschrittenenunterrichts (je nach individuellem Fortschritt auch auf Hochschulebene) stimmtechnische und künstlerische Probleme zu analysieren, zu diagnostizieren und nachhaltige Lösungsansätze anzubieten. – souveräner Umgang mit akustischen, anatomischen und stimmphysiologischen Kenntnissen – historische und wissenschaftliche Kenntnisse im Fachgebiet
Inhalte	<u>Didaktik und Methodik I:</u> Vermittlung von vertiefenden Kenntnissen in den Bereichen - Stimmphysiologie, Gehör und Akustik - Stimmentwicklung - Unterrichtsplanung, Lernfelder - Unterrichtsformen (auch Gruppenunterricht) - Stimmstörungen und Untersuchungsmethoden - Fachterminologie und Fachliteratur, auch in englischer Sprache - Methoden- und Gesangsrepertoire aller Genres und für alle Zielgruppen <u>Didaktik und Methodik II:</u> - Umgang mit stimmfachspezifischen Problemen - Neueste Erkenntnisse der Stimmwissenschaft - Durchführung und Präsentation kleiner Forschungsprojekte - Geschichte des Gesangs und der Gesangspädagogik - Stimmanalyseverfahren - fächerspezifisches Repertoire

Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme			
Prüfungsleistung		Didaktik und Methodik I und II: Jeweils eine Klausur (Dauer: 120 Minuten, benotet)			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
10	1,5	Vorlesung/Seminar	4 Semester	WiSe	Präsenzstudium 90 h Selbststudium 210 h
Modul 3.2 Hospitation und Unterrichtspraxis I+II					
Qualifikationsziele		<u>Hospitation und Unterrichtspraxis I:</u> Fähigkeit, Rahmenbedingungen, Ablauf, Aufbau, Inhalte, Ziele und Methoden des beobachteten Unterrichts zu analysieren. Fähigkeit zu Planung, Durchführung und Analyse von Gesangsunterricht von Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren verschiedener Geschlechter auf Anfängerniveau unter Einbeziehung grundlegender Stimmphysiologie- und Repertoirekenntnisse. <u>Hospitation und Unterrichtspraxis II:</u> Fähigkeit, Rahmenbedingungen, Ablauf, Aufbau, Inhalte, Ziele und Methoden des beobachteten Unterrichts zu analysieren und zu beurteilen. Erreichen vertiefter gesangspädagogischer Fähigkeiten sowie eines eigenen didaktischen Profils. Fähigkeit zur Planung, Durchführung und Analyse von Gesangsunterricht von Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren verschiedener Geschlechter auf Fortgeschrittenenniveau unter Einbeziehung vertieften stimmphysiologischen und akustischen Wissens sowie erweiterter Repertoirearbeit in verschiedenen Stilepochen und Gattungen.			
Inhalte		<u>Hospitation und Unterrichtspraxis I:</u> Beobachten, Protokollieren und Auswerten von Unterrichtssituationen in verschiedenen Studiengängen. Vorstellung, Diskussion und Erprobung von Lösungsmöglichkeiten für gesangstechnische und methodische Grundprobleme. Anwendung und Erweiterung der eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten im Rahmen von betreuten und eigenständigen Lehrversuchen. <u>Hospitation und Unterrichtspraxis II:</u> Beobachten, Protokollieren und Auswerten von Unterrichtssituationen in verschiedenen Studiengängen. Vorstellung, Diskussion und Erprobung von Lösungsmöglichkeiten für komplexe gesangstechnische und methodische Probleme. Vertiefung und Umsetzung der erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten im Rahmen von betreuten und eigenständigen Lehrversuchen.			
Erläuterung		An die Seminarteilnahme ist das selbstständige Unterrichten von zwei Schülerinnen bzw. Schülern pro Semester gebunden. Der Unterricht findet wöchentlich mit einer Dauer von jeweils 45 Minuten statt. Die Unterrichtsergebnisse werden im Rahmen eines Schülervorsingens am Ende des Semesters präsentiert.			
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme			
Prüfungsleistung		Hospitation und Unterrichtspraxis I und II: Jeweils eine Lehrprobe mit anschließender Reflexion (Dauer: 40 Minuten, benotet).			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
10	1,5	Übung	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 90 h Selbststudium 210 h
Modul 3.3 Pädagogische Psychologie, Musikpädagogik					
Qualifikationsziele		<u>Pädagogische Psychologie:</u> Vertiefung der psychologischen Grundlagenkenntnisse unter Berücksichtigung der Methoden der Forschung und Übertragung auf erweiterte Phänomene (z.B. Kreativität und Begabung) sowie deren Förderung in der musikpädagogischen Praxis; Ausblicke auf die Entwicklung der lehrenden und künstlerischen Persönlichkeit; Vertiefung des wissenschaftlichen Arbeitens. <u>Musikpädagogik:</u> Die erlernten Kenntnisse gewährleisten eine detailliert fortzuführende Arbeit in der Didaktik und Methodik des instrumentalen und ggf. vokalen Haupt- und			

		Nebenfachs und qualifizieren zu eigenständigen pädagogischen Statements und Konzepten.			
Inhalte		<u>Pädagogische Psychologie:</u> Auswahl aus dem wechselnden Lehrangebot: - Sozialpsychologische Grundlagen des Lernens und Lehrens (z.B. Kommunikations- und Gruppenphänomene in der Musikerziehung) - Psychologie der Kreativität, der Begabung und der Persönlichkeit (z.B. unter Berücksichtigung des Lampenfieber-Problems) im musikpädagogischen Bezug <u>Musikpädagogik:</u> Grundlegend werden alle für den Instrumental- und Vokalunterricht notwendigen pädagogischen Aspekte mit Praxisbezug reflektiert und diskutiert (z.B. Unterrichtsstrukturen, Motivationshilfen, Lehren – Lernen – Üben, Kulturpädagogik).			
Studienleistung		---			
Prüfungsleistung		Wahlweise mündliche Prüfung (Dauer: ca. 20 Minuten, unbenotet) oder Hausarbeit (8 – 10 Seiten, unbenotet)			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
4	2	Seminar	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 60 h Selbststudium 60 h
Modul 3.4 Musikphysiologie					
Qualifikationsziele		Grundlegende Kenntnisse über die körperlichen und geistigen Voraussetzungen des Musizierens, über Bewegungsapparat, Sensomotorik, effizientes Üben, Gehör und Hörschutz, Vorbeugung von Schmerzen, Vorbeugung und Behandlung von Auftrittsangst.			
Inhalte		Anatomie, Physiologie des Bewegungsapparates und des Gehörs, Hirnphysiologie des Musizierens, Emotionspsychologie.			
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme			
Prüfungsleistung		Klausur (Dauer: 45 Minuten, unbenotet)			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
2	2	Seminar	1 Semester	WiSe	Präsenzstudium 30 h Selbststudium 30 h
Modul 3B Gesangspädagogik					
Qualifikationsziele		Fähigkeit, auf dem Gebiet des Gesangsunterrichts für Anfänger und Fortgeschrittene grundsätzliche Stimmprobleme zu analysieren, zu diagnostizieren und anhand eines vielfältigen methodischen Repertoires sowie unter Berücksichtigung lern- und entwicklungspsychologischer Gegebenheiten nachhaltig zu verbessern; Grundlagenkompetenz von Übestrategien und zwischenmenschlichen Prozessen im Gesangsunterricht.			
Teilmodule		3.5 Didaktik und Methodik I/II 3.6 Hospitation und Unterrichtspraxis II 3.7 Musikphysiologie 3.8 Repertoirestudium			
Modulprüfung		Benotete Prüfungen in 3.5 und in 3.6, unbenotete Prüfungen in 3.7 und 3.8.			
LP	Dauer		Häufigkeit		Workload
26	4 Semester		Jedes Semester		Präsenzstudium 270 h Selbststudium 510 h
Modul 3.5 Didaktik und Methodik I/II					
Didaktik und Methodik I und II sind nicht konsekutiv und werden im jährlichen Wechsel angeboten. Je nach Angebot ist entweder I oder II zu belegen.					
Qualifikationsziele		Siehe Modul 3.1.			
Inhalte		Siehe Modul 3.1.			

Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme			
Prüfungsleistung		Klausur (Dauer: 120 Minuten, benotet)			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
5	1,5	Vorlesung/Seminar	2 Semester	WiSe	Präsenzstudium 45 h Selbststudium 105 h
Modul 3.6 Hospitation und Unterrichtspraxis II					
Qualifikationsziele		Siehe Modul 3.2.			
Inhalte		Siehe Modul 3.2.			
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme			
Prüfungsleistung		Lehrprobe mit anschließender Reflexion (Dauer: 40 Minuten, benotet).			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
5	1,5	Übung	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 45 h Selbststudium 105 h
Modul 3.7 Musikphysiologie					
Qualifikationsziele		Siehe Modul 3.4.			
Inhalte		Siehe Modul 3.4.			
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme			
Prüfungsleistung		Klausur (Dauer: 45 Minuten, unbenotet)			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
2	2	Seminar	1 Semester	WiSe	Präsenzstudium 30 h Selbststudium 30 h
Modul 3.8 Repertoirestudium					
Qualifikationsziele		Beherrschung von Gesangsrepertoire unterschiedlicher Gattungen und Epochen unter Berücksichtigung der jeweiligen stilistischen Eigenarten; Repertoire für den Gesangsunterricht: Nachweis der Befähigung zur selbstständigen, umfassenden und vertieften Recherche ausgesuchter Themenkreise sowie zum methodischen, historischen und/oder aufführungspraktischen Kommentar.			
Inhalte		Ziel ist die sowohl theoretische als auch praktische Erarbeitung von Gesangsrepertoire. Der praktische Anteil umfasst eigene umfassende Repertoirestudien in verschiedenen Gattungen und Epochen. Der theoretische Teil schlägt sich in der Hausarbeit nieder, die unter methodischen, aufführungspraktischen und/oder historischen Fragestellungen Repertoire für den Gesangsunterricht auflisten und bearbeiten soll.			
Studienleistung		Selbststudium			
Prüfungsleistung		Hausarbeit (Umfang 12- 15 Seiten, unbenotet) in Repertoirekunde.			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
14	---	Selbststudium	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium --- Selbststudium 420 h

Modul 4 Musikwissenschaft					
Verwendbarkeit: Gesang in freiberuflicher Tätigkeit M.Mus., pädagogisch-wissenschaftlicher Schwerpunkt					
Modulverantwortlich: Prof. Markus Schäfer					
Qualifikationsziele		Erweiterung der musikwissenschaftlichen Kenntnisse und Methodenkompetenz.			
Inhalt		Wechselnde Seminarangebote zu Gattungen, Werken und Komponisten des betreffenden Repertoires.			
Modulprüfung		Studienleistung: Regelmäßige Teilnahme; Referat pro Seminar oder äquivalente Leistung nach Maßgabe der Lehrkraft			
		Prüfungsleistung: Hausarbeit (Umfang: ca. 12-15 Seiten, benotet)			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
5	2	Seminar	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 60 h Selbststudium 90 h

Modul 5 Fächerübergreifende Schlüsselkompetenzen					
Verwendbarkeit: Gesang in freiberuflicher Tätigkeit M.Mus., pädagogisch-wissenschaftlicher Schwerpunkt					
Modulverantwortlich: Prof. Markus Schäfer					
Qualifikationsziele	Auseinandersetzung mit Problemstellungen im Bereich der Musikforschung und Musikvermittlung (Historische Musikwissenschaft, Systematische Musikwissenschaft, Musikethnologie, Musikpädagogik); Orientierung innerhalb der Vielfalt musikforschender und musikvermittelnder Fragestellungen, die redend und schreibend begründet und vertreten werden können; Interdisziplinäre Diskursfähigkeiten auf dem Anspruchsniveau des Masterstudiengangs.				
Teilmodule	5.1 Methoden in Musikforschung und Musikvermittlung 5.2 Wissenschaftliche Präsentationstechniken 5.3 Projektarbeit				
Modulprüfung	Benotete Prüfung in 5.3.				
LP	Dauer	Häufigkeit	Workload		
9	3 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	90h	
			Selbststudium	180 h	
Modul 5.1 Methoden in Musikforschung und Musikvermittlung					
Qualifikationsziele	Umfassender Einblick in die interdisziplinäre Vielfalt der Wissenschaften an der HMTMH und Kennenlernen von Problemstellungen und Methoden der verschiedenen musikforschenden und musikvermittelnden Fächer (u. a. Erwerb grundlegender empirischer Methodenkompetenz), um eigenständige Schwerpunktsetzungen im Kontext interdisziplinärer Herausforderungen entwickeln und begründen zu können.				
Inhalte	Aktuelle Fragestellungen und Methoden aller Schwerpunktfächer.				
Studienleistung	Regelmäßige Teilnahme				
Prüfungsleistung	---				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
3	2	Vorlesung/Seminar	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 30 h
					Selbststudium 60 h
Modul 5.2 Wissenschaftliche Präsentationstechniken					
Qualifikationsziele	Reflexion der aus dem Bachelorstudium mitgebrachten schriftlichen und mündlichen Vermittlungsfähigkeiten sowie deren spezifischer Ausbau und Vertiefung unter Bezug auf mögliche wissenschaftsbasierte Beschäftigungsfelder; Kompetenzen in grundlegenden wissenschaftlichen Rede- und Schreibtechniken sowie Präsentationsverfahren				
Inhalte	Freies Sprechen, wissenschaftliche Vortragstechniken, mediale Vermittlungsformen (von PowerPoint zur Posterpräsentation), Schreibtechniken, Diskussionsleitung.				
Studienleistung	Je nach Projekt: Arbeitsproben zu den verschiedenen schriftlichen und mündlichen Vermittlungsformen.				
Prüfungsleistung	Präsentation (Dauer: ca. 30 Minuten, unbenotet)				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
3	2	Seminar/Workshop	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 30 h
					Selbststudium 60 h

Modul 5.3 Projektarbeit					
Qualifikationsziele		Beispiel Historische Musikwissenschaft: Kompetenzen auf mindestens einem der folgenden Gebiete: Konzeption, Organisation, Durchführung und Vermittlung kleinerer künstlerisch-wissenschaftlicher Projekte (Workshops, Konzerte, Veranstaltungsreihen); Fähigkeit eigenständiger Archivarbeit, Kompetenzen in der Erschließung von Quellen (Transkription, Edition, Publikation); Erfahrung in der Mitwirkung an musikhistorischen Forschungsprojekten und Kongressen sowie Fertigkeiten in der Redaktion wissenschaftlicher Publikationen. Analoge Kompetenzvermittlung auch in den Bereichen Systematische Musikwissenschaft, Musikethnologie und Musikpädagogik möglich.			
Inhalte		Beispiel Historische Musikwissenschaft: Wechselnde musikhistorische oder fächerübergreifende Themen, die mit kleineren künstlerisch-wissenschaftlichen Projekten der HMTMH oder mit Kooperationsprojekten mit Konzertveranstaltern und Museen verknüpft sind, oder eigenständige Quellen- bzw. Kulturerschließungsprojekte in Archiven und Bibliotheken inklusive Exkursionen (Erlernen des Umgangs mit Quellen vor Ort bzw. der Erschließung einer Kultur an einem Ort). Analoge Lehrinhalte auch in den Bereichen Systematische Musikwissenschaft, Musikethnologie und Musikpädagogik möglich.			
Studienleistung		Übernahme organisatorischer, editorischer, wissenschaftlicher (o. ä.) Teilaufgaben während des Projekts unter Einhaltung individuell im Zuge der Projektkonzeption abgesprochener Fristen.			
Prüfungsleistung		Schriftliche Dokumentation (benotet)			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
3	1	Projekt	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 30 h Selbststudium 60 h

Modul 6 Professionalisierung					
Verwendbarkeit: Gesang in freiberuflicher Tätigkeit M.Mus.					
Modulverantwortlich: Prof. Markus Schäfer					
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage sich auf dem freien Arbeitsmarkt effizient konkurrenzfähig zu etablieren. Im Rahmen der Professionalisierung werden ausschlaggebende Qualitätsverbesserungen und Standardisierungen im künstlerischen Berufsfeld erreicht. Ein hoher Grad an beruflicher Selbstorganisation, persönliche und sachliche Gestaltungs- und Entscheidungsfreiheit in der angestrebten Tätigkeit sowie eine eigene Berufsethik werden implementiert. Die Professionalisierung befähigt zur Sicherung eines dauerhaften Lebensunterhaltes auf Basis des fundierten Ausbildungsgangs auf akademischem Niveau.				
Teilmodule	6.1 Podiumstraining 6.2 Selbstmanagement 6.3 Sprachen/IPA				
Modulprüfung	---				
LP	Dauer	Häufigkeit	Workload		
6	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	82,5 h	
			Selbststudium	97,5 h	
Modul 6.1 Podiumstraining					
Qualifikationsziele	Professionalisierung des Aufttritts- und Vortragsverhaltens bei Vorsing-Situationen im Rahmen beruflicher Einstellungsverfahren für den Opernbetrieb, aber auch jenes im Konzertbereich für Oper, Oratorium und Lied.				
Inhalte	Im Studienfach Podiumstraining werden Aufttritts- und Vortragsverhalten der Sänger geschult. Vorsingsituationen unterschiedlichen Charakters je nach Genre, Repertoire und Anlass werden simuliert. Schwerpunkte sind die Situationen Agenten- und Theatervorsingen, konzertante Oper, Oratorien- und Konzertpodium, Liedvortrag. Neben den wesentlichen Bereichen wie Haltung, Gehen, Gestik, Mimik, Ansagevorgang und Sprachkommunikation werden auch Kleidungsfragen, <i>typepositioning</i> und spontane Raumreaktionen vermittelt und geübt. Als Gruppenveranstaltung angeboten, bietet sich die gegenseitige Analyse der Studierenden unter Supervision der Dozenten an.				
Studienleistung	Regelmäßige Teilnahme, Leistungskontrolle durch die Praxis des Unterrichts.				
Prüfungsleistung	---				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
4	1	Gruppenunterricht/ Übung	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 60 h Selbststudium 60 h
Modul 6.2 Selbstmanagement					
Qualifikationsziele	Ziel ist, anhand konkreter Wünsche und Projekte der Studierenden die Facetten des Musikbetriebs verständlich zu machen und einen individuellen Weg für eine Karriere als Musikerin/Musiker zu entwickeln. Es werden keine fertigen Konzepte präsentiert, sondern praktische Hilfe zur Selbsthilfe geübt.				
Inhalte	Das Seminar beinhaltet folgende Themen: Management/Zeitmanagement, Marketing, Kommunikation, Recht und Geld. Die Inhalte der Individualberatungen hängen von den aktuellen Themenstellungen der jeweiligen Studierenden ab.				
Erläuterung	Das Seminar findet in vier aufeinander aufbauenden Blöcken statt (2 SWS), an denen die Themen jeweils mittels Vortrags und Kleingruppenarbeit vermittelt und erprobt werden. Alle Teilnehmenden erhalten pro Block eine halbstündige Einzelberatung. Alle 4 Blöcke sind für den Scheinerwerb zu belegen.				

Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme			
Prüfungsleistung		---			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
1	1	Kurs	1 Semester	WiSe	Präsenzstudium 15 h Selbststudium 15 h
Modul 6.3 Sprachen/IPA					
Qualifikationsziele		Grundlegende Kenntnis des international anerkannten Lautschriftsystems IPA (Intern. Phonetisches Alphabet); Beherrschung systematischer Vorgehensweisen für das Erarbeiten fremdsprachlicher Texte.			
Inhalte		Sprachspezifisches Grundwissen über die Phonetik, Vokal- und Konsonantenspezifika, Sprachmelodie und -rhythmus sowie über die Sonderregeln für das Singen in den jeweils belegten Sprachen; der Praxisanteil enthält den Stimmlagen entsprechende Literatur.			
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme			
Prüfungsleistung		---			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
1	0,5	Kurs	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 7,5 h Selbststudium 22,5 h

Modul 7 Masterarbeit					
Verwendbarkeit: Gesang in freiberuflicher Tätigkeit M.Mus., pädagogisch-wissenschaftlicher Schwerpunkt					
Modulverantwortlich: Prof. Markus Schäfer					
Qualifikationsziele		Nachweis der Befähigung zur selbstständigen, umfassenden und vertieften Bearbeitung eines fachwissenschaftlichen Problems innerhalb einer vorgegebenen Frist nach wissenschaftlichen Methoden unter Berücksichtigung aktueller wissenschaftlicher Standards in den Teildisziplinen der Gesangspädagogik, Stimmwissenschaft und vokalen Aufführungspraxis.			
Inhalt		Theoretische und ggf. empirische Bearbeitung ausgewählter gesangspädagogischer, stimmwissenschaftlicher und/oder aufführungspraktischer Fragestellungen, auch in interdisziplinärer Ausrichtung.			
Modulprüfung		Studienleistung: --- Prüfungsleistung: Selbständig verfasste wissenschaftliche Arbeit von mindestens 70 Seiten Umfang inkl. ihrer Verteidigung im Rahmen einer mündlichen Prüfung von ca. 30 Minuten Dauer. Erläuterungen: Siehe § 11 RSPO.			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
20	---	Selbststudium	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium --- Selbststudium 600 h

Zusatzmodul Wahlbereich			
Optionale Belegung weiterer Lehrveranstaltungen zur individuellen Vertiefung und Schwerpunktbildung.			
Verwendbarkeit: Gesang in freiberuflicher Tätigkeit M.Mus., pädagogisch-wissenschaftlicher Schwerpunkt			
Modulverantwortlich: Prof. Markus Schäfer			
Qualifikationsziele	Erwerben von zusätzlichen berufsrelevanten Qualifikationen in Bereichen szenischer Unterricht, Ensemblesgesang, Bewegung, Gehörbildung, Sprecherziehung oder Vom-Blatt-Singen.		
Erläuterung	Lehrangebote aus dem Wahlmodul können als Zusatzleistung nach eigener und individueller Interessenlage belegt werden. Die besuchten Lehrveranstaltungen werden auf Antrag in Zeugnis, Transcript of Records und Diploma Supplement aufgenommen. Erbrachte Prüfungen gelten als Zusatzprüfungen (§ 18 RSPO) und werden nicht zur Berechnung der Gesamtnote hinzugezogen. Lehrveranstaltungen aus dem Wahlmodul können nach vorheriger Genehmigung der Belegung durch die Studiengangsprecherin/den Studiengangsprecher und den Prüfungsausschuss für Pflichtmodule/-teilmodule des Studienganges anerkannt werden. Dies gilt auch für Lehrveranstaltungen anderer Studiengänge, sofern ein Bezug zur Schwerpunktbildung und zum gewählten Studiengang vorliegt und ausreichend Kapazitäten zur Verfügung stehen. Das tatsächliche Angebot an Lehrveranstaltungen des Wahlmoduls ist dem Vorlesungsverzeichnis der Hochschule zu entnehmen. Die Lehrveranstaltungen des Wahlmoduls sind dort explizit ausgewiesen.		
Teilmodule	Auswahl an möglichen Wahlmodulen: Szenischer Unterricht (siehe Modul 2.5) Vom-Blatt-Singen (siehe Modul 2.3) Ensemble (siehe Modul 1.2) Bewegung (siehe Modul 2.1) Gehörbildung (siehe Modul 2.2) Sprachen (siehe Modul 5.4) Sprecherziehung (siehe Modul 2.6) Lied (siehe Modul 1.5)		
Modulprüfung	Je nach gewählter Lehrveranstaltung.		
LP	Dauer	Häufigkeit	Workload
Var.	Var.	Jedes Semester	Präsenzstudium Var. Selbststudium Var.